



1929

1954

Festschrift

zum

25jährigen Jubiläum

der

Karnevalsgesellschaft

„Knaasköpp“

GELEITWORT

Anläßlich der 25. Wiederkehr des Gründungstages unserer Karnevalsgesellschaft „Knaas-Köpp“ legen wir den Freunden und Förderern, den langjährigen Gästen und Gönnern der Gesellschaft diese kleine Schrift vor. Möge sie bei unseren alten Freunden, die in herzlicher Verbundenheit so manche schöne Stunde im Zeichen des rheinischen Brauchtums mit uns verbracht haben, die Bilder vergangener Tage neu erstehen lassen und möge sie unseren neuen Freunden Eindrücke aus alten Zeiten vermitteln, aus Zeiten, in denen andere Menschen im gleichen Geiste, wie wir es heute tun, das Brauchtum im rheinischen Lande feierten. Möge diese Schrift ein festes Band echter Fröhlichkeit um alle Menschen schlingen, die bereit sind, unter dem Banner der Narretei eine gute alte Sitte unserer Väter hochzuhalten, so wie wir es seit zweieinhalb Jahrzehnten tun. In diesem Sinne grüßen wir alle Freunde, die am rheinischen Gestade jetzt und künftig mit uns zusammen den Karneval zu feiern bereit sind.

Karnevalsgesellschaft
„Knaas-Köpp“



Napp-Ohly

Das Haus für gute Textilien

Düsseldorf-Wersten

Opladener- Ecke Kölner Landstraße

Fernruf 72178

3 Biere für jeden Geschmack

RHENANIA-PILSENER

RHENANIA-EXPORT

RHENANIA-ALT

(obergäriges Lagerbier)

Auslieferungslager

Hugo Hembach

Düsseldorf-Wersten

Millrather Straße 17

Fernsprecher 72711

AUS DER GESCHICHTE DER GESELLSCHAFT

Die Vorgeschichte

Die gemeinsame Arbeit an dem Aufbau der Landhaussiedlung Eller-Wersten und die gleichen Sorgen um die Gestaltung der eigenen Scholle ließen bei den Bewohnern der grünen Siedlung alsbald ein ausgeprägtes Zusammengehörigkeitsgefühl entstehen. Aus dem gleichen Geiste wurde dann auch wenige Jahre später der Gedanke geboren, eine Gaststätte zu bauen, in der man nach getaner Arbeit frohe Stunden verbringen konnte. Diese Gaststätte, auf den Namen „Düsselheim“ getauft, sollte auch die Heimstatt für die neu gegründete Karnevalsgesellschaft werden.

Die Gründung

Der Kalender zeigte den 13. Januar 1929 an, als Männer mit Frohnaturen im „Düsselheim“ zusammentraten, um eine Karnevalsgesellschaft zu gründen. Der Leitgedanke dabei war, sich selbst und den Angehörigen der Familien in der Karnevalszeit Freude zu bringen und gemeinsam frohe Stunden zu erleben, um so die Sorgen des grauen Alltags leichter ertragen zu können. Wie überall im Leben so ergaben sich auch hier in der ersten Sitzung sogleich Schwierigkeiten, die daraus entstanden, daß man sich nicht auf einen Namen, den die Gesellschaft künftig tragen sollte, einigen konnte. Mit diesen Schwierigkeiten gepaart war aber sogleich auch der unverwüßliche Humor jener Männer zur Stelle, die den launigen Vorschlag von Hermann Kleffner anerkannten und sich begeistert den Namen „Knaas-Köpp“ gaben. Die erste Hürde war somit genommen, das Werk konnte gestaltet werden.

In der Bütt

standen alsbald die ersten Redner und glanzvolle Sitzungen, an die wir mit unseren alten Freunden heute noch gern zurückdenken, wurden abgewickelt. Wenn die Gesellschaft im Laufe der Jahre auch immer wieder auf fremde Büttredner zurückgriff, um ihren Gästen auserlesenen Karneval zu bieten, so waren es doch vornehmlich Redner aus eigenen Reihen, die in die Rostra stiegen. Es wäre müßig,

Hans Schlautmann

Lebensmittel — Feinkost
Spirituosen
Obst — Gemüse

DÜSSELDORF
Ohligser Str. 26 Ruf 70827

Gut frisiert erhöht
Anmut und Schönheit

DAMEN · HERRENSALON

H. Lütgenau

DÜSSELDORF
Ohligser Str. 35 · Telefon 74071

Gustav Grabenhorst

MALERMEISTER

Raummalerei und Anstrich
Tapezieren u. Lieferung v. Tapeten

DÜSSELDORF-WERSTEN
Undinestraße 20 · Telefon 75112

Brotfabrik

Hans Westerhorstmann

Düsseldorf, Kölner Landstraße 206, Fernsprecher 74710

Wwe. Anna Mehren

Inh. Frau Franziska Boes
Düsseldorf-Wersten
Ohligser Straße 4

Flaschenbier, Tabakwaren, Süßwaren,
Seifenartikel · Kurzwaren

Annahme von Reinigungen
für Lindackers

1926 25 Jahre 1951

Molkereiprodukte · Lebensmittel
Butter · Eier · Käse
Wurstwaren

Reinhard Hausen

Düsseldorf
Nixenstr. 53 Ruf 70185

wollte man die lange Reihe klangvoller Namen hier aufführen. Festgehalten werden sollen aber doch jene Närrinnen und Narren, die sich im besonderen Maße durch ihre guten Reden die Sympathie des Publikums erworben haben. Wer denkt nicht gern an jene Zeiten zurück als Gerhard Deussen oder Franz Beck in der Mundart unserer Vaterstadt ihre Vorträge hielten, als Hermann Kleffner seine mit großem Beifall aufgenommenen Reden zu Gehör brachte oder als unser Kurt Gnädig als echter Berliner mit rheinischem Einschlag in der Rostra stand. Unvergessen sind auch jene Stunden, in denen unser Franz Wirtz, ein wahres Kind des Rheinlandes, Lachsälven im Silbersaal des Düsseldorf hervorzuberte. Vom ersten Tage an, bis in die Zeit unseres Jubiläums hinein, erwies sich unser unverwüstlicher Willy Schmöle sen. als ein ausgezeichnete Büttenredner, der weit über den Rahmen der Gesellschaft hinaus im Düsseldorfer Karneval heute einen klangvollen Namen hat. Mit ihm stiegen auch seine Frau und sein Sohn Heinz immer wieder in die Bütte und wenn die Zeitungen von der Rednerfamilie Schmöle in Wersten berichteten, dann erfüllte uns das alle mit Stolz, solche Leute als Mitglieder in unseren Reihen zu wissen. In jüngster Zeit sind es unsere Mitglieder Horst Döring, Fred Susenburger, Werner Ruhnow und vor allem unser Kassierer Peter Deussen, die sich große Verdienste um die Fortsetzung der Rednertradition laufend erwerben. Insbesondere Peter Deussen ist würdig in die Fußstapfen seines Vaters getreten und gibt uns die Gewähr dafür, daß auch in der kommenden Generation geschulte Redner für unsere Rostra zur Verfügung stehen, da er bereits heute sein Söhnchen zum Büttenredner herangebildet hat.

Auf dem Präsidentenstuhl

Was wäre eine Sitzung ohne Elferrat, und was wiederum wäre ein Elferrat ohne einen Präsidenten? Die Gründer der Gesellschaft hatten alsbald Einigung darüber erzielt, daß Jakob Hermes der geeignete sei, die Pritsche im Werstener Land während der Narrenzeit zu schwingen. Unser lieber Köbes, wie wir ihn kurz nannten, hat dann auch nahezu zwei Jahrzehnte lang mit gutem Geschick und großem Erfolg unsere Sitzungen im Düsseldorf geleitet. Als er mit zunehmendem Alter schweren Herzens die Pritsche aus der Hand legte, da

<p style="text-align: center;">Gaststätte Ferdi Stüttgen</p> <p>ff. Biere: Königs-Pils Braugemeinschafts-Düssel</p> <p>ab Februar unter neuer Leitung</p> <p style="text-align: center;">Hugo Gilgen und Frau</p>	<p style="text-align: center;">DROGERIE Wilhelm Hornfeld Düsseldorf-Wersten Kölner Landstraße 128 Telefon 73519</p> <p style="text-align: center;">Agfa Filme immer frisch</p>
<p style="text-align: center;">Schneidermeister Arnold Vaassen Düsseldorf-Wersten Opladener Straße 10</p> <p>Anfertigung eleganter Herren- und Damengarderoben Reichhaltige Stoffauswahl</p> <p>Reparatur- und Bügelarbeiten zuverlässig und preiswert.</p> <p>Garantie für prompte Lieferung.</p>	<p style="text-align: center;">Qualitäts Polstermöbel vom Fachmann Couch Sessel Matratzen sowie alle Reparaturen</p> <p style="text-align: center;">Josef Rudolph Dekorateur- und Polsterermeister DÜSSELDORF-WERSTEN Kölner Landstraße 110 Ruf 73675</p> <p style="text-align: center;">Zahlungserleichterung durch Kundenkredit</p>

ernannte ihn die Gesellschaft zu ihrem Ehrenpräsidenten. Sein Nachfolger wurde Heinz Schmöle, der elegant und spritzig so manche Sitzung geleitet hat, die zu ausgesprochenen Höhepunkten unseres Karnevals wurden.

Ihm folgte Willi Dierdorf auf dem Präsidentenstuhl, den er heute noch inne hat. Erprobt im Kampf gegen Griesgram und Muckertum führt er uns mit leichter Hand jahraus, jahrein durch die Karnevalszeit.

Die Vereinsleitung

lag lange Jahre hindurch in den bewährten Händen unseres Josef Feld, der vom ersten Tage an der Gesellschaft angehört, und der dieses Kind des Frohsinns besonders in sein Herz geschlossen hat.

Ihm folgte vor wenigen Jahren der derzeitige Leiter der Gesellschaft, Leo Kalina, der sich zuvor als närrischer Schutzmann, Redner und Sänger bei mancher Sitzung hervorgetan hatte.

Die Damen der Gesellschaft

haben in Bezug auf die Entfaltung von Aktivität im rheinischen Karneval ihren männlichen Vorbildern stets die Waage halten können. Unter der Pritschenführung von Frau Schmöle, die sich mit ihren Kollegen des starken Geschlechtes in jeder Weise messen kann, wurden glänzende Nachmittagssitzungen gestaltet.

Der närrische Schutzmann, dargestellt durch Fränzi Kalina, fand stets begeisterten Beifall; und ihre Schwester, Anne Winter, war nicht nur an den Frauennachmittagen, sondern auch an den Abenden, die von der Gesellschaft veranstaltet wurden, eine stets mit Begeisterung aufgenommene Rednerin, die sich mit ihrem urwüchsigen Humor und ihrer individuellen Darstellungsgabe die Herzen der Närrinnen und Narren eroberte, sowie es viele Jahre zuvor ihr Gatte, Hermann Winter, erfolgreich getan hatte.

Der Kinderkarneval

soll hier ebenfalls Erwähnung finden. Es waren für die Alten erlebnisreiche Stunden, wenn sie sehen und hören konnten, wie die jüngste

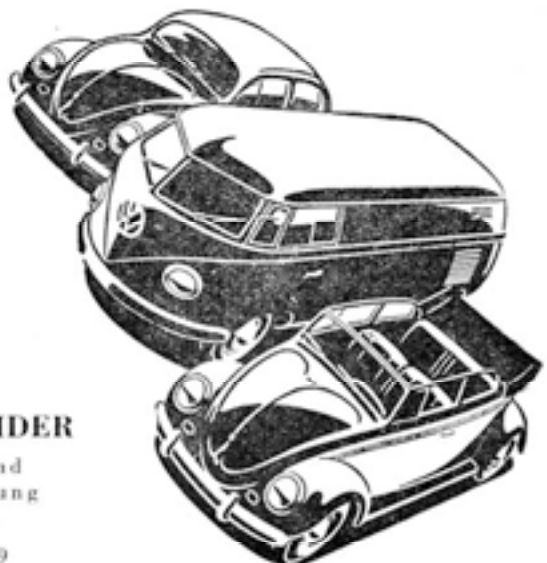
Der zuverlässige
Gefährte i. Beruf
und Erholung:



OSKAR SCHNEIDER

Volkswagen- und
Porsche-Vertretung

DÜSSELDORF
Kölner Landstr. 19
Ruf 72925/26



Josef Ruhroth

Biergroßhandlung

Fabrik alkoholfreier Getränke



Düsseldorf-Wersten

Kölner Landstr. 124 Fernsprecher 74190

Generation mit Elferat und Büttenrednern, mit Präsidentin und Schunkelliedern Sitzungen gestaltete, die die Herzen alter Karnevalisten höherschlagen ließen.

Rosenmontagszüge und Närrische Paraden

Seit vielen Jahren ist die Gesellschaft sowohl bei den Rosenmontagszügen, als auch bei den närrischen Paraden vertreten. Und es darf rückschauend als ein schöner und verdienter Lohn betrachtet werden, wenn wir im Jahre 1935 unter dem Motto „Mer hant der Wink im Rögge“ den 1. Preis in der närrischen Parade vor allen anderen Vereinen erhielten.

Gedankensplitter

An so manchem Wegstein in der Geschichte der Gesellschaft könnte man noch verweilen, um Erinnerungen an vergangene Tage rheinischer Fröhlichkeit wachzurufen. Der Rahmen dieser Schrift ist zu eng gehalten, als daß man der rückschauenden Betrachtung genügend Raum geben könnte.

Erinnern wollen wir uns aber doch einiger markanter Begebenheiten, die unsere Gedanken anlässlich des Jubiläums ergänzen können. Der Büttenmarsch „Het hät noch immer jot jejange“ — eine Idee von unserem Franz Wirtz — offenbart so recht den Geist, der in der Gesellschaft lebt, und war uns in unzähligen Veranstaltungen ein treuer Begleiter durch die fröhlichen Gefilde des närrischen Landes.

Die schon zur Tradition gewordenen alljährlichen Besuche des Prinzenpaares unserer Vaterstadt bilden in jeder Session den glanzvollen Höhepunkt unseres närrischen Treibens.

Bei allen Veranstaltungen, welcher Art sie auch immer sein mochten, leistete die närrische Hauskapelle der Gesellschaft eine verdienstvolle Unterstützung. Wenn Toni Krüll mit seinen Kollegen, Hans Schneider und Willi Hasselbach närrische Takte ertönen läßt, dann ist im Silbersaal bald jene Atmosphäre herbeigezaubert, in der es sich für Narren so recht leben läßt.

Die Bannerweihe im Jahre 1935 wird ebenso unvergessen sein, wie das Pokalfest, das die Damen der Gesellschaft bereiteten.

pünktlich

schnell

frachtgünstig

**SPEDITION
SIEGMUND & FUCHS**
DUSSELDORF-
HOLTHAUSEN
Reisholzer Werftstraße 11-13
RuF: 71 23 71 - Fernschr. 08/2481

Güter-Fern- und Nahverkehr
Auto- und Bahnsammelverkehr

Neue Fernsprech-Nr. 791166
Neue Fernschreib-Nr. 082/2481

In der Kette ausgezeichneter Zeremonienmeister taten sich Walter Hinzen, Hermann Winter und Willi Abbe hervor.

Geradezu ein Original in seinem Amt war der närrische Schutzmann Hermann Jennen, dessen Stockfisch an seiner Seite stets von einem unbändigen Durstgefühl erfüllt war. Er fand in Leo Kalina und Günther Hecker wahrhaft würdige Nachfolger.

Eine goldene und so manche silberne Hochzeit eines Mitgliedes, zu der wir mit Düsseldorf und belegten Broten zogen, zieht an unserem geistigen Auge vorüber.

Voller Schmunzeln denken wir an die ausgezeichneten Versammlungsprotokolle, die Heinz Schmöle in den Monatsversammlungen vorlas, und die nur den einen Nachteil hatten, daß der Vereinsführer bei der Unterschrift feststellen mußte, daß die Seiten, von denen er abgelesen hatte, leer waren.

Die Jubilare

Endlich, aber nicht zuletzt, gedenkt die Gesellschaft in Dankbarkeit jener Mitglieder, die vor 25 Jahren bei der Gründung Pate gestanden haben und ihr bis zum heutigen Tage verbunden geblieben sind.

Wenn die Anzahl der Mitgründer durch Tod oder Wegzug von Düsseldorf auch zusammengeschrumpft ist, so können wir im Jubiläumsjahr mit Stolz die Mitgründer

Josef Feld
Hermann Jennen
Wilhelm Schmöle
Franz Schüller

in unserer Mitte sehen. Mit unserem Dank für ihr vorbildliches Schaffen in 25 Jahren verbinden wir die Hoffnung, daß sie uns noch recht lange erhalten bleiben mögen. Wo Männer wie diese, geschnitten aus echtem rheinisches Holz, als Vorbilder an der Spitze einer Gesellschaft stehen, braucht man um geeigneten Nachwuchs für die Fortsetzung einer alten Sitte nicht zu bangen. So betrachten wir es auch als Selbstverständlichkeit, diesen Männern im Jubiläumsjahre eine besondere Ehrung zuteil werden zu lassen.

Haus Bärenkamp

Inh. Geschwister Bellut

Idyllischer Ausflugsort, idealer Kinderspielplatz

DÜSSELDORF-HIMMELGEIST, Telefon 711792

Joh. van de Sand

Bäckerei und Konditorei

DÜSSELDORF, Ohligser Straße 37

2x täglich frische Brötchen

Bestellungen werden auf's sorgfältigste ausgeführt

Wilhelm Korn

Rind- und Schweinemetzgerei

ff. Fleisch und Wurstwaren

Düsseldorf-Wersten

Ohligser Str. 39 — Telefon 70893

Bedachungen — Bauklempnerei

Ed. Winterhoff

Ellerstraße 103 Düsseldorf Fernruf 74621

Unseren Freunden und Gästen

danken wir herzlich für ihre seit der Gründung der Gesellschaft stets bewiesene Bereitschaft unser Tun zu unterstützen. Wir betrachten es mit freudiger Genugtuung und als eine besondere Anerkennung unseres Schaffens im rheinischen Karneval, wenn Nörrinnen und Narren jahraus jahrein zu unseren Veranstaltungen kommen, um gemeinsam mit uns frohe Stunden zu erleben.

Aller Freunde und Gäste gedenken wir daher an dieser Stelle in treuer Verbundenheit.

Unser Wunsch

ist es im Jubiläumsjahr, daß eine friedliche Welt unserem frohen Treiben die Wege ebnen möge, damit wir getreu der Sitte unserer Ahnen das alte rheinische Brauchtum „Karneval“ auch in künftigen Tagen in unserer schönen Vaterstadt Düsseldorf aus Dankbarkeit unseren Vätern gegenüber und zur Freude gleichgesinnter Menschen pflegen können.



Gruß der Alten

(vorgelesen in der Jubiläumssitzung von unserem Redner Peter Deussen jun., dem Enkel des Mitgründers Gerhard Deussen)

Im Himmel droben in fröhlichen Ecken,
wo die alten Karnevalisten die Beine strecken,
sitzen an Kamines Flammen,
die seligen alten Knaas-Köpp beisammen.

Manchmal da griefen sie an ihr Tesch,
sie söken awer nit no ihr Flesch,
sondern nach ihrem Ausweis als Karnevalist,
der sehr wichtig für die Aufnahme ins Himmelreich ist.

Denn wer auf Erden seinen Nächsten hat Freude gebracht,
bekommt als Lohn dafür das Himmelstor aufgemacht.
Da sitzen sie nun in traulicher Runde
und denken zurück an manch fröhliche Stunde.

Em allgemeine, dä Köbes sät,
han ich gar ken Sehnsucht no der Ed.
Nur emol möcht ich wieder hin
un Präsident der Knaas-Köpp sin.

Die Jubel-Sitzung möcht ich präsidiere
un noch emol e Glöske Düssel probiere.
Auf einmal fällt es nun allen ein,
das 25jährige muß jo bald sein.

Da packt sie die Sehnsucht mit aller Macht,
sie möchten Urlaub für eine Nacht.
Der Herrgott vernimmt es und sieht das auch ein,
jede Knaas-Kopp-Seele erhält einen Urlaubsschein.

Die Freude ist groß, man sieht sie eilen
um jetzt hier unter uns zu weilen.
Es grüßen die Gesellschaft alle, die nicht mehr sind
durch mich, eines Mitgründers Enkelkind.

Auch wir wollen so, wie einst unsere Ahnen,
dem rheinischen Frohsinn die Wege bahnen.
In Eure Spuren treten Enkel und Sohn
das ist unser Dank, das sei Ever Lohn!

Den entschlafenen Mitgliedern unserer Gesellschaft

Abbé, Willi

Beck, Franz

Böhm, Johann

Deussen, Anton

Deussen, Gerhard

Inhoven, Engelbert

Jennen, Heinrich

Hermes, Jakob

Hinzen, Walter

Kleffner, Johann

Van de Sand, Johann

werden wir in kameradschaftlicher Verbundenheit stets ein ehrendes Andenken bewahren.



KARL JUNKERMANN

Kohlen — Koks — Briketts

Hühnerfutter

Düsseldorf-Eller

Harffstraße 169

Fernruf 72604

Briketts werden gewaschen und abgestaubt ins Haus geliefert.

Mitgliederverzeichnis

(Stand am Jubiläumstag)

Böhm, Willi
Deussen, Peter
Dierdorf, Willi
Döhring, Horst
Engels, Fritz
Erkelenz, Heini
Esch, Heinz
Feld, Josef
Hecker, Günter
Hecker, Willi
Jennen, Hermann
Junkermann, Hans
Kalina, Leo
Kindermann, Herbert
Korn, Willi
Körner, Theo
Liptow, Josef
Ruhnau, Werner
Schmöle, Heinz
Schmöle Willy
Schüller, Franz
Susenburger, Fred
Susenburger, Fritz
Stursberg, August
Wienand, Hans
Winter, Hermann

Lebensmittelhaus Wilhelm Esch

Lebensmittel — Feinkost — Obst — Gemüse

Spezialität: Ia Spirituosen

Düsseldorf-Wersten, Fernruf 72195, Kölner Landstr. 271

gegründet 1913

Karl Gockel

vorm. Karl Bell

SAN. INSTALLATION UND BAUKLEMPNEREI

Düsseldorf

Millrather Straße 24a Fernsprecher 70178

Reineke Paderborner Landbrot



Düsseldorf, Leichlinger Straße 5-11 · Fernruf 74740

Restaurant „Zum Schwan“

Die behagliche Gaststätte · Gepflegte Biere, Weine, Spirituosen

Düsseldorf-Wersten, Kölner Landstraße 83 — Ruf 74300

Gegründet 1858

Wwe. Theo Kuth



Veranstaltungen unserer Gesellschaft

Samstag, 16. Januar 1954	1. Gala-Damen-Sitzung
„ 30. „ „	2. „ „
Mittwoch, 3. Februar „	Jubiläums-Sitzung
Samstag, 6. „ „	3. Gala-Damen-Sitzung
„ 13. „ „	Kostüm-Fest
„ 20. „ „	„ „
Sonntag, 21. „ „	große Kinder-Sitzung
Samstag, 27. „ „	großes Karnevals-Treiben
Sonntag, 28. „ „	„ „
Montag, 1. März „	„ „

Gaststätte „Düsselheim“

Inh. Karl Dehr

DÜSSELDORF-WERSTEN

Ohligser Straße 44

Fernsprecher 75021

Saal — Kegelbahn — Konferenzzimmer

Gut bürgerliche Küche

Ia Getränke

Dietrichs Pils - Dietrichs Jan-Wellem-Düssel-Alt

Vereinslokal der K. G. „Knaasköpp 1929“

Dieterich

einzig

Großbrauerei des Westens

die ihre gesamte Friedensproduktion
im Heimatgebiet **DÜSSELDORF**
verkauft.



Wäscherei

Düsselbleiche

Inhaber: Wilbert & Kreuer

Düsseldorf-Wersten

Werstener Dorfstraße 26

Telefon 74731

Shell-Großtank

Wilhelm Simons

moderne Wagenpflege — Garagen
Benzin — Diesel — Treibgas

Raststätte

Düsseldorf-Wersten

Kölner Landstraße 57

Fernruf 70973



Seit 1830

Lieferant im Düsselheim



ADOLF KURRP

Tabakfabrikate

DÜSSELDORF

Appolinarisstr. 2, Ruf 73591

— Bekannt für erste Marken-Zigarren —



DÜSSELDORF

Himmelgeisterstr. 138, Ruf 25474

— Alleinvertrieb Sauerbrunnen —

Mineralwasser · Limonade · Raspa

Lieferant in Gaststätte Düsselheim

Spez.

König-Pilsener

Herzlichen Dank

sagen wir den Freunden und
Gönnern und allen, die zum
Gelingen der Festschrift bei-
getragen haben.

Wirte kaufen bei

Winkels

Gaststättenbedarf

Düsseldorf-Mörsenbroich

Am Schein 19, Ruf 64179

Lieferant des Vereinslokals Düsselheim

Bäckerei — Konditorei

Franz Dierdorf

DÜSSELDORF-WERSTEN

Kölner Landstraße 154

Otto Wolter

Ausführung sämtlicher
Glasarbeiten

Düsseldorf-Wersten

Kölner Landstraße 204

Gaststätte Rudolf Feld

Vereinszimmer — Kegelbahn

Saal für 400 Personen — ff. Biere, Weine und Liköre

Düsseldorf-Wersten, Kölner Landstraße 190

Johanna Niggemann

Lebensmittel · Obst · Gemüse

DÜSSELDORF-WERSTEN

Kölner Landstraße 198

Wilhelm Kölzer

Fahrräder

Düsseldorf-Wersten

Opladenerstraße 12

Herm. Wilbert & Sohn

Ausführung sämtlicher
Sattler- und Polsterarbeiten

Ia Lederwaren

Düsseldorf-Wersten

Kölner Landstraße 202

GARTENBAUBETRIEB

Konrad Zartingen

Blumenspenden zu allen
Gelegenheiten, Kränze
und Dekorationen

DÜSSELDORF-WERSTEN

Kölner Landstr. 29/31 · Ruf 73745

Peter Braun

Molkereibetrieb und Feinkostgeschäft

Kölner Landstr. 152

Telefon 73783

Herstellung von

Frischkäse — Joghurt

„Alddeutsche Stuben“

Fritz Krampe

Düsseldorf, Kölner Straße 280

Oberbilks gepflegte Gaststätte!

Hannen-Alt

Bitburger-Pils

Kenner trinken im
Düsseldorf

MELDE-KORN

40% Vol.

Rein und edel
seit

1748

Das Düsseldorf hält
für Sie
Qualitätsweine der
MOSEL
bereit.

Edmund Horch

Weingutsbesitzer - Weinhandlung

Traben-Trarbach

Persil

immer richtig



Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen-und Kinderkleidung

Düsseldorf, Schadowstraße 31—33